



Karen und Mio Munterwegs!



Angelika und Serkan sind immer wieder Munterwegs!



Gemeinsam kreativ sein – Mio bei Karen im Atelier

MUNTERWEGS IM RONTAL

Seit vielen Jahren verbindet das Mentoringprogramm Munterwegs grosse und kleine Menschen in den Rontaler Gemeinden. Gemeinsam teilen sie das Geschenk des Lebens: Zeit und Erfahrung. Das macht uns neugierig. Was genau motiviert, die Grossen sich bei Munterwegs als Mentor für die Kleinen zu engagieren? Welche Aspekte schätzen sie bei ihrer Freiwilligentätigkeit? Zwei Mentorinnen berichten hier über ihre Beweggründe. Angelika Wege, eine pensionierte Frau aus Dierikon, muss es wissen. Sie ist bereits seit sieben Jahren bei Munterwegs aktiv und freut sich auch über die Zeit, die sie für dieses soziale Engagement schenken kann. «Mit Munterwegs verbinde ich Freude sowie das Gefühl, etwas Sinnvolles zu machen», erklärt uns Angelika.

Ihre Munterwegs Kollegin, Karen Lübben hat lange Jahre als Primarlehrerin in Ebikon gearbeitet und das Mentoringprogramm den Eltern ihrer Schülerinnen empfohlen. Jetzt, nach ihrer Pensionierung ist sie mit Mio «Munterwegs» Die Begleitung von Kindern durch motivierte, engagierte Mitmenschen finde ich einfach super!», ergänzt sie nun begeistert.

Wie alle Munterwegs Freiwilligen verbringen diese beiden sympathischen Frauen gerne Zeit mit Kindern. «Gemeinsame Abenteuer machen Spass», bringt es Karen auf den Punkt und dass sie als Mentorin einfach ohne Schulddruck Vieles mit auf den Weg geben könne, gefällt ihr bei Munterwegs besonders.

Auch Angelikas Motivation geht in diese Richtung: «Ich möchte dem Kind Freude schenken, ihm aber auch helfen, unsere Sprache und Kultur besser zu verstehen. Mein derzeitiges Munterwegs Kind spricht und versteht kaum Deutsch. Aber es plappert mir sehr viel nach. Wenn es nach einem Ausflug bei mir hinten im Auto sitzt und Ruhe hat, so höre ich, wie es mit sich selbst spricht und Erlebnisse nachwirken, indem es Worte, Ausdrücke oder Lieder vor sich hinbrabbelt. Bei Munterwegs können kleine Taten Grosses bewirken», freut sich Angelika.

Vonmunteren Anekdoten kann auch Karen mit ihrem kleinen Schützling berichten: «Auf dem Weg zur Gütschbahn erzählte er, dass er ganz sil-

cher nicht mit der Bahn fahren will, weil ihm das Angst mache. Meine Antwort: «Kein Problem, wir schauen mal.» Kaum dort, stieg er einfach ein und gemeinsam genossen wir die Fahrt. Er hatte so viel Spass, dass wir anschliessend noch mehrere Male hinauf- und hinunterfahren».

«Mut tut gut»

Und was empfinden die beiden Mentorinnen persönlich als ihre grösste Belohnung in ihrer freiwilligen Tätigkeit? Karen erfreut sich mit ihrem Munterwegs Kind an vielen kleinen Lernschritten. Sie schaffen gemeinsam, was zuerst unvorstellbar war. «So stärken Munterwegs Mentoren das Selbstvertrauen und entdecken zusammen neue Welten».

Auf unsere Frage, ob es eine bestimmte Erfahrung oder ein Erlebnis in ihrem Engagement bei Munterwegs gäbe, das einen besonderen bleibenden Eindruck auf sie gemacht habe, antwortet Karen: «Ich bin beeindruckt, wie gut wir als Mentoren eingeführt wurden und durch das Projektteam begleitet und unterstützt werden. Spannende Weiterbildungen sind zudem im Angebot und auch bei den Gruppentreffen schätze ich die Begegnungen und Diskussionen mit Jung und Alt. Sollte es mal Herausforderungen geben, so findet man dort immer ein offenes Ohr und Unterstützung».

Ich kann es nur empfehlen!

«Begegnungen mit Menschen verschiedenen Alters und aus verschiedenen Kulturen sind für alle eine Bereicherung» wissen die beiden Frauen. Munterwegs ist für sie eine spannende Herausforderung, die sie fit hält und viel Freude bereitet.

Das Munterwegs Mentoringprogramm schenkt auf wundervolle Weise Begegnung, ob beim gemeinsamen Backen, Spazieren oder Spielen. Und so entdecken Gross und Klein dabei den Zauber unserer alltäglichen Kleinigkeiten.

Wenn auch Sie Munterwegs sein möchten und sich für ein Engagement bei Munterwegs interessieren, nehmen Sie bitte Kontakt auf: info@munterwegs.eu oder 079 903 38 93

Oder besuchen Sie unverbindlich einen Informationsabend zum Munterwegs

Mentoringprogramm:

- Dienstag, 27. August 2024 von 19.00 – 20.00 Uhr, Sitzungszimmer Röseligarten beim Gemeindehaus, Schulstrasse 5, Root
- Dienstag, 3. September 2024 von 19.00 – 20.00 Uhr, Gemeindehaus Ebikon, Raum Pilatus, Ebikon

Verein MUNTERWEGS
Freiwilligenprogramm

Suchen Sie als Eltern Unterstützung für Ihr Kind? Möchten Sie in der Freizeit einem Kind als Mentorin oder Mentor beistehen?

INFORMATIONSABENDE
ROOT
Freitag, 27. August 2024
19.00 bis 20.00 Uhr
Sitzungszimmer Röseligarten
Schulstrasse 5, 6207 Root

WER KANN?
Munterwegs plant eine neue Gruppe für Mentorinnen und Mentoren im Raum Ebikon. Mentoren sind Kinder, die Angehörige der Gemeinde sind.

KONTAKT UND INFORMATIONEN
Verein MUNTERWEGS
041 794 61 81 | 079 903 38 93
info@munterwegs.eu | www.munterwegs.eu

KNORR STÄRKEN

Kiana
Spielend
Natur
Entdecken
kiana